

WIL UND UMGEBUNG

Regional &gt; Wil und Umgebung &gt; Flawil

Mittwoch, 9. Mai 2007

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

## Biken ohne Compi

### Das Flawiler «Kidsbiken» erfreut sich immer mehr Beliebtheit – die Kinder verbringen weniger Zeit am Computer

*Flawil. In der freien Natur zu biken, zusammen mit Freunden, scheint für einige Flawiler Jugendliche des «Kidsbiken» attraktiver zu sein als schnöde Computerspiele.*

BERNARD MARKS

«Computerspiele kann man später immer noch spielen», meint der 11-jährige Yves und dreht dabei mit seinem Bike eine Runde. Begeistert springen auch seine Freunde auf ihre Bikes. Die Gruppe «Kidsbiken», organisiert vom Mountainbikeclub Flawil, befindet sich auf dem Sprung in den Flawiler Rehwald, wo sich die Jugendlichen nach Lust und Laune und in freier Natur im Biken perfektionieren können.

### Sportliche Leitungen verfeinern

Die 30-jährige Leiterin des «Kidsbiken», Silvia Steuble, verbringt gerne ihre Freizeit mit den Kindern auf dem Bike. Die Alterschwiler Lehrerin ist Mitglied im Mountainbike Club Flawil und koordiniert jede Woche das «Kidsbiken» in Flawil. Etwa 20 Kinder aus Flawil und Umgebung sind dabei und Feuer und Flamme für das Projekt. «Es sind super Talente unter den Kindern», erzählt Steuble begeistert. «Wir wollen den Kindern das Mountainbiken auf spielerische Art und Weise nahebringen», so Steuble weiter. Die Kinder machen viele technische Übungen wie Wippenfahren, Gleichgewichtsübungen, steile Abfahrten über Wurzeln, richtiges Bremsen, Fahrverhalten auf der Strasse, verschiedene Spiele wie zum Beispiel Unihockey auf dem Velo und kleine Touren in der Umgebung. «Sport und Bewegung tun den Kindern gut», meint Steuble. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass Kinder heutzutage sowieso viel zu wenig Bewegung haben und immer mehr Kinder immer dicker werden. «Biken ist ein Einzelsport. Bei uns gibt es eine Gruppe, in der die Kinder Fahrspass erleben können und sich gegenseitig anspornen», erklärt Steuble weiter. Die Kinder können ihre eigenen Grenzen erfahren, wie zum Beispiel bei einer schwierigen Abfahrt. «Wir bringen den Kindern ausserdem bei, wie man sich in der Natur angemessen mit dem Bike bewegt. So lernen sie den Respekt vor der Natur», ist Steuble überzeugt.

### Biken ohne Compi

Die Kinder des «Kidsbiken» sind schlank und durchtrainiert. Ausserhalb des «Kidsbiken» sind viele von ihnen auch in der Freizeit mit dem Bike unterwegs. Da bleibt nicht viel Zeit und wenig Interesse für Computerspiele. «Viele haben zwar einen Computer zu Hause, aber sitzen nicht den ganzen Nachmittag am PC», erläutert Steuble. Ganz neu in Flawil gibt es jetzt am Samstag auch Biken für Jugendliche, die besonders gefördert werden sollen und wollen. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei Velo Ebnetter. Mehr Infos gibt es unter [www.mbc-flawil.ch](http://www.mbc-flawil.ch).

---

© 1997–2007 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien

---